

-- Übungsaufgabe --
// ternäre Operatoren

1. Schreiben Sie eine Klasse ternaryOP

2. Erstellen Sie sich folgende Variablen :

```
String name;  
int iValue;  
int testWert1;  
double dValue;  
double testWert2;  
boolean check;
```

3. Fragen Sie über eine Eingabe Werte für alle Variablen ab.

4. Erstellen Sie für alle Variablen if then else Anweisungen, die im wahr Zweig(branch) immer entsprechend wahr oder falsch ausgeben.

```
Z.B.: if (check) System.out.print(true);  
      else System.out.print(false);  
      if(name.equals("Text")) System.out.print("wahr");  
      else System.out.print("falsch");  
      if(iValue == testWert1) System.out.print(1);  
      else System.out.print(0);  
      etc.
```

5. Prüfen Sie ob alle Verzweigungen richtig arbeiten.

6. Schreiben Sie jetzt die if then Anweisungen in ternary Constructs um.

Bedingung ? epressionTrue : expressionFalse

!! die Ergebnisse der ternary constructs sollen in Variablen gespeichert werden, und NUR die Variablen sollen über eine System.out.print Anweisung ausgegeben werden.

7. Prüfen Sie Ihre Ausgaben.

8. Jetzt erstellen Sie ein Objekt rand der Klasse Random

aus dem Paket java.util

9. Generieren Sie für die iValue nun eine zufällige Zahl aus dem

Wertebereich 0-49 ~~und einen Wert für testWert1 aus demselben Wertebereich.~~

10. Erweitern Sie die ternary constructs um eine weitere

Bedingung im else Zweig und prüfen in der ersten

Bedingung auf den Wertebereich 1-24 und im else Zweig

auf den Bereich 25 - 49

Lassen Sie sich den generierten Wert in dem jeweiligen Zweig ausgeben.

Z.B.: Bedingung ? iValue : Bedingung ? iValue:0;

11. Dasselbe mit dValue in einem Wertebereich von 2. Passen sie die Bedingungen der double Prüfung an den generierten Wertebereich an.